

Österreichische

GZ13Z039543

P.b.b.
Erscheinungsort,
Verlagspostamt:
1030 Wien

Betriebs Technik

Das Magazin für Führungskräfte

5-2014

Intelligent
und autonom:
Professionelle
Servicerobotik

Effiziente Prozesse:
Einsatzgebiete
moderner
Prozessüber-
wachungssysteme

Für hochsensible
Anwendungen:
Nachhaltige
Reinigung für
Metalloberflächen

3dCheck:
Zukunftsweisende
Möglichkeiten

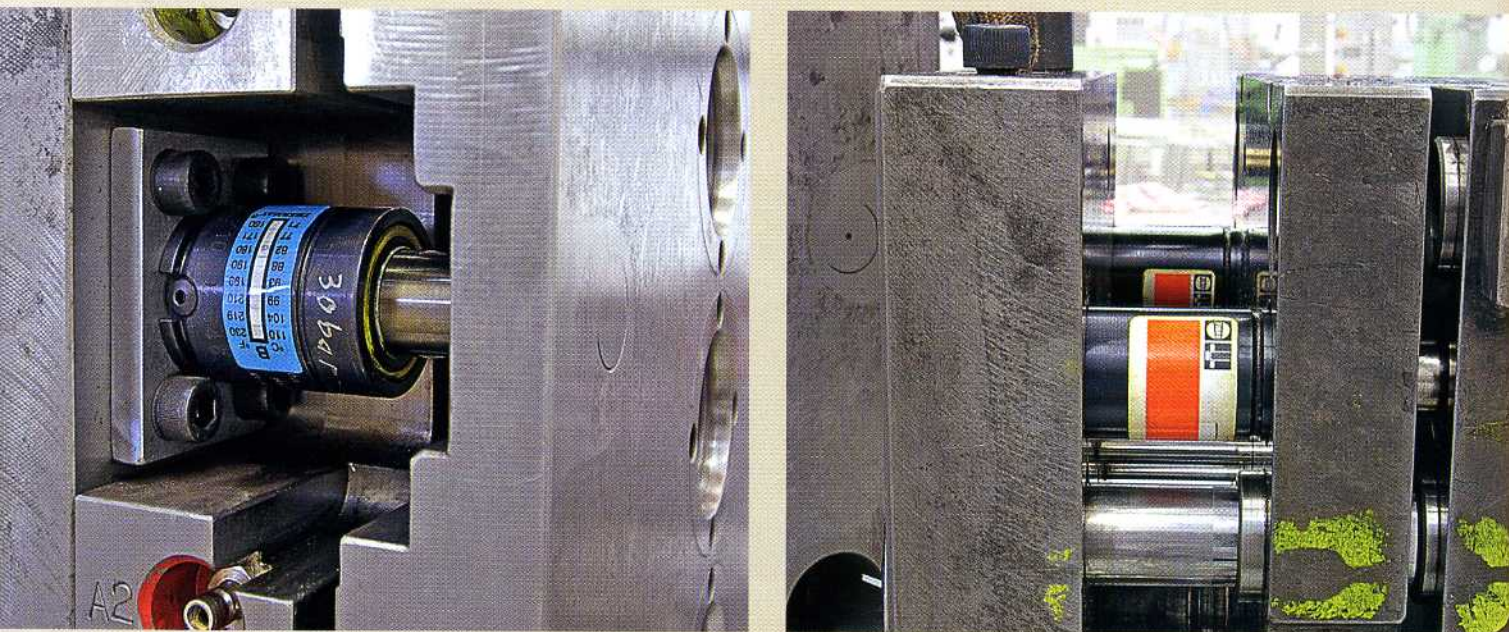
Industrie 4.0:
Schwarmintelligenz
in der Logistik

Alt gegen neu: Die
Gasdruckfedern von
FIBRO sind sehr kompakt.
Das erleichtert
die Umrüstung.



**Gasdruckfedern erobern
den Spritzguss**

FIBRO Mould Line

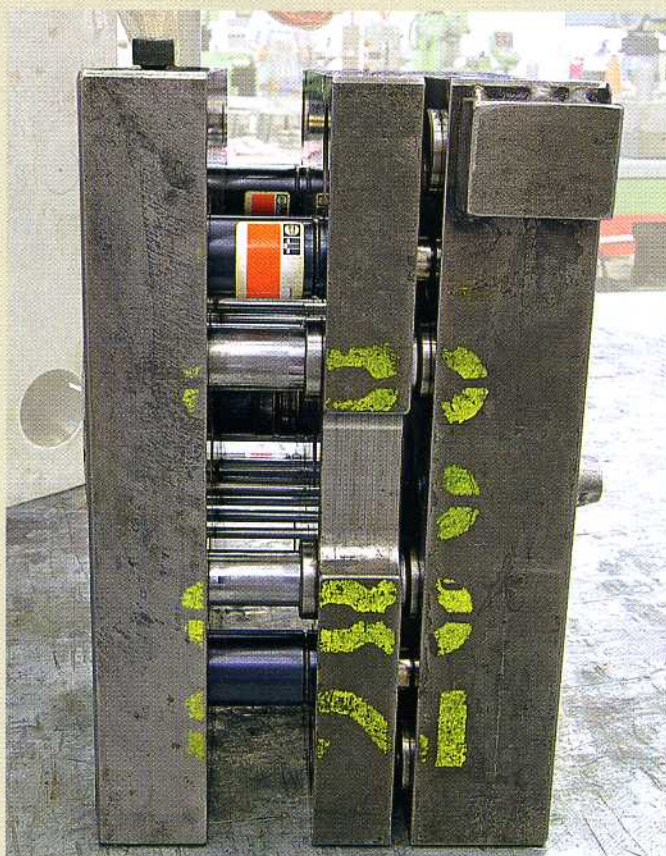


Wenn zusätzlich zur Werkzeugöffnung weitere Hubbewegungen nötig sind, bieten FML-Gasdruckfedern viele Vorteile.

Gasdruckfedern erobern den Spritzguss

RPC Wiko erhöht mit FML-Gasdruckfedern von FIBRO die Prozesssicherheit im Spritzguss und spart bei der Fertigung kleiner Laschen rund 13.000 Euro pro Jahr.

Werkzeug- und Formenbauer setzen auf Bewährtes. So werden bis heute in der Regel Schraubendruckfedern, Luftdruck- oder Hydraulikzylinder, Schrägzugsäulen oder Klinkenzüge eingesetzt, wenn zusätzlich zur Werkzeugöffnung weitere Hubbewegungen erforderlich sind. Der Verpackungsspezialist RPC Wiko in Pulheim geht einen anderen Weg. Seit eineinhalb Jahren nutzen die Spezialisten für komplexe Kunststoffteile FML-Gasdruckfedern des Normalspezialisten FIBRO. Das Ergebnis überzeugt: Die Prozesssicherheit in der laufenden Fertigung ist deutlich gestiegen, unge-



Die Gasdruckfedern schonen die Werkzeuge und erhöhen die Prozesssicherheit.

plante Stillstandzeiten wurden reduziert und die Kosten für Werkzeugreparaturen sind gesunken.

Die RPC-Group ist weltweit für ihre Innovationskraft und Qualität bei der Fertigung von Kunststoffverpackungen bekannt. Als erster Standort hat RPC Wiko in Pulheim vor rund 18 Monaten ein Werkzeug auf FML-Gasdruckfedern umgerüstet. Immer wieder war es zuvor in der laufenden Fertigung zu Fehlern gekommen, weil Teile doppelt eingespritzt wurden. In einigen Fällen wurde auch die Platte hinterspritzt.

Ein Stillstand der Anlage, Ausschuss, hoher Reinigungsaufwand und Schäden an Schrägbolzen und Schieberhalteleisten waren die Folge.

Bereits sieben Werkzeuge umgerüstet

„Mit der Umstellung auf die FML-Gasdruckfedern von FIBRO ist die Fehlerquote deutlich gesunken“, bestätigt Frank Pesch,

» Seite 48

